



im Kreistag des Landkreises Kassel

Björn Sänger  
Lasse Becker

Fraktionsburo:  
Wilhelmshöher Allee 157  
34121 Kassel  
E-Mail: geschaeftsstelle@fdp-kassel-land.de  
Internet: www.fdp-kassel-land.de

An den  
Vorsitzenden des Kreistags des Landkreises Kassel  
Herrn Andreas Güttler  
Wilhelmshöher Allee 19a  
34117 Kassel

LANDKREIS KASSEL

Eing. 22. MAI 2015

Abt. UTV/160

Ahnatal, den 22. Mai 2015

## **ANTRAG** **KEINE EAM-WINDKRAFT IM REINHARDSWALD**

Sehr geehrter Herr Güttler,

im Namen der FDP-Kreistagsfraktion möchte ich Sie bitten, folgenden Antrag bei der nächsten Kreistagssitzung zu berücksichtigen:

### Beschlußvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Kassel lehnt das Vorhaben der EAM, in Windenergie im Reinhardswald zu investieren oder dort als Projektentwickler für Windenergie tätig zu werden ab.

Der Kreistag des Landkreises Kassel beauftragt den Kreisausschuss, die Geschäftspolitik der EAM im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten dahingehend zu beeinflussen, dass der klare Wille des Gesellschafters Landkreis Kassel, im Reinhardswald auf Windenergie zu verzichten, zum Ausdruck kommt.

Der Kreistag des Landkreises Kassel bittet die Vertreter des Landkreises Kassel in den Gremien der EAM, diesem Beschluss der Volksvertretung des Landkreises Kassel Folge zu leisten.

### Begründung:

Medienberichten zufolge plant die EAM, im Reinhardswald in Windenergie zu investieren. Der Reinhardswald ist ein einzigartiges Stück Natur, das im Interesse der Menschen, der Landschaft und der in ihr lebenden Tiere geschützt werden muss. Hinzu kommt, dass der Reinhardswald als Märchenwald in der touristischen Vermarktung erheblichen Schaden nimmt, wenn das Landschaftsbild durch Windenergieparks verschandelt wird.

Der Kreistag des Landkreises Kassel hat sich in mehreren Beschlüssen zum Reinhardswald klar zu diesem Ziel bekannt. So spricht er sich gegen den Bau einer Salzpipeline sowie für die Errichtung eines Naturparks aus. Insofern ist der vorliegende Beschlussvorschlag nur logisch und folgerichtig.

Im Zuge der Rekommunalisierung der EAM hat der Kreistag des Landkreises Kassel betont, dass ein ganz wesentlicher Vorteil dieser Maßnahme sei, auf die Geschäftspolitik des Unternehmens Einfluss nehmen zu können. Wann, wenn nicht beim Schutz unseres Reinhardswaldes sollte von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden? Die Gier nach Profiten über ein schutzwürdiges Gut zu stellen ist börsennotierten Gewinnmaximierern vorbehalten, nicht aber kommunalen Unternehmen, die Gemeinwohlinteressen zu berücksichtigen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Sänger